

cediren wünsche. Reflectirende wollen gef.
die Verzeichnisse bei Herrn C. E. Kollmann
in Leipzig abfordern lassen.

Hamburg, d. 1. Aug. 1840.

Joh. Phil. Gric.

[3934.] **Vortheilhafte Inserate.**

Bei der sich jetzt fast überall herausstellenden Unwirksamkeit der Inserate in politischen Blättern, namentlich wenn solche wissenschaftlichen Verlag betreffen, mache ich meine Herrn Collegen auf ein seit 1840 bei mir erscheinendes Intelligenzblatt aufmerksam, welches folgenden 3 Zeitschriften, welche in gleichem Formate erscheinen, beigegeben wird:

- | | |
|---|-----|
| 1. Blätter aus Süddeutschland für das Volksschulwesen. Auflage | 750 |
| 2. Süddeutsche Schulzeitung für Gelehrten- und Realschulen. Auflage | 450 |
| 3. Württembergisches evangel. Kirchenblatt. Auflage | 500 |

In Summe 1700 Auflage.

Es wird sich kaum ein protestantischer Pfarrer oder Schulmann in ganz Württemberg finden, der nicht eins dieser Journale liest! Ankündigungen aus dem Gebiete der Theologie und Philosophie, Philologie, Pädagogik, Naturwissenschaften, Mathematik, Jugendschriften, Geographie, Geschichte u. s. w. werden nicht ohne Erfolg sein; ebenso werde ich bei Einsendung eines Frei-Exemplares für baldige Recension besorgt sein. Die Insertionsgebühr beträgt für die ganze Zeile in gr. 8. nur 1 fl. = 4½ kr.

Stuttgart, 15. Juli 1840.

Stanz Heinrich Köbler.

[3935.] Mißverständnissen und Versäumnissen in der Expedition des Verlangten, welche durch die Anzeige der Herren A. Cosmar und C. J. Kleemann in Nr. 69. d. B. B. veranlaßt werden möchten, vorzubeugen, mache ich darauf aufmerksam, daß unter dem dort erwähnten Verlage des Herrn R. Zesch nur Bucherverlag zu verstehen ist, und der ehemalige Musikalienverlag desselben fortwährend nur von mir debitirt wird.
Halle.

Kümmel's Sort.-Buchh.
C. C. Knapp.

[3936.] J. F. Pippert in Halle bittet um Zusendung aller erscheinenden Taschenbücher für das Jahr 1841

à cond.

- 1 Exemplar gebunden.
1 idem. roh.

[3937.] **A. Usher & Comp.**

bitten um Zusendung eines Exemplars, auf feste Rechnung, alles desjenigen, was über die Buchdrucker-Jubilaen erschienen.

[3938.] J. Kohn in Breslau erbittet sich f. den hiesigen Schachklub:

- 2 Expl. aller neuern guten Werke über Schach in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

[3939.] **Georg Blatt in Altona erbittet sich alle neu erscheinenden (nicht älteren) Jugendschriften mit illum. Kupfern, im Preise bis zu 1 fl. in 10facher, theurere in 6facher Anzahl à Condition.**

[3940.] **Zu beachten.**

Von heute an verbitte ich mir alle unverlangten Zusendungen von Neuigkeiten, dagegen werden mir Nova-Zettel, Subscriptions-Anzeigen und Listen, Anzeigen von herabgesetzten Büchern und Kunstwerken, Antiquars- und Auktions-Katalogen, wovon ich das für meinen Wirkungskreis Passende wählen werde, stets angenehm sein.

Hirschberg, den 1. August 1840.

Waldow.

[3941.] Meine Commission in Frankfurt a/M. hatte Herr Ferd. Boselli die Güte für die Folge zu übernehmen. Paquette und Zahlungen für mich bitte ich daher jetzt an Selben ergehen zu lassen.

Jos. Thomann'sche Buchh. in Landshut.

[3942.] Eine Buchdruckerei mit circa 20 Centner Schriften, Druck- und Packpressen, und allen dazu gehörigen Druckereis-utensilien, Kästen, Form- und Sechreale, ist durch mich billig zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich in portofreien Briefen recht bald an mich zu wenden.

Erfurt, 2. August 1840.

Lux, Commissionär u. Auktions-Commissionarius.

[3943.] **Compagnon-Gesuch.**

Eine, seit einigen Jahren bestehende Verlags- und Sortimentshandlung sucht für das Ausland einen Compagnon, welcher etwa 4 bis 5000 fl. einlegen könnte. Da der Suchende dem Geschäft, welches er besigt, selbst vorstehen muß und dieserhalb nur selten und auf kurze Zeit in dem zu errichtenden Geschäft sein kann, so muß auf gebiegene Sortimentskenntnisse gesehen werden, indem dieselben bei diesem Geschäft ganz besonders erfordert werden. Bei der günstigen Lage beider Städte zu einander ist unter den bereits bestehenden Verhältnissen das günstigste Resultat mit Bestimmtheit zu erwarten. Anerbietungen unter A. A. 20. besorgt der Herr A. Frohberger in Leipzig, worauf das Nähere mitgetheilt werden soll.

[3944.] **Ein Lithograph**

der im Schriftfach beider Manieren, hauptsächlich aber im geschmackvollen Entwerfen und saubern Graviren von Adress- und Visitenkarten hinlänglich geübt sein muß, auch im Zeichnen nicht unerfahren sein darf, kann in der J. G. Liedemann'schen Hof-Steindruckerei zu Rostock sofort, spätestens aber zu Michaelis d. J. eine dauernde gute Anstellung finden. Proben seiner Leistungen nebst Angabe des Alters und der Gehaltsforderung werden ehe baldigst franco erbeten.

[3945.] **Stellen-Gesuch.**

Für einen jungen militärfreien Mann, welcher schon seit 8½ Jahre sowohl im süd- als norddeutschen Buchhandel thätig, sich der besten Zeugnisse seiner früheren Herrn. Principale zu erfreuen hat, suche ich womöglich ein dauerndes Engagement. — Derselbe ist fleißig, treu, in unserm Geschäft routinirt und kann ich ihn Allen meinen Herrn. Kollegen bestens empfehlen. Durch Familienverhältnisse veranlaßt seinen jetzigen Posten, welchen er seit 1½ Jahr in meinen Geschäfte zu meiner besten Zufriedenheit vorsteht, zu verlassen, bitte ich darauf Reflectirende gefällige Offerten unter der Adr. J. H. L. directe oder durch Hr. Fr. Fleischer an mich gelangen zu lassen.

Grauische Buchh. in Bayreuth.

[3946.] Ein junger Mensch, welcher bereits seine Lehrzeit in einer Buch- und Musikalienhandlung beendigt hat, sucht als Volontair in einer bedeutenden Handlung ein Unterkommen.

Geneigte Offerten übernimmt J. A. Reichel in Baugen unter der Adr. F. L.